# Verhandlungen

der

dreiunddreißigsten Jahresversammlung

der

# Texas-Konferenz

der

deutschen Baptisten-Gemeinden von Texas,

gehalten mit der

Gemeinde Kyle bei Kyle, Texas,

vom 12. bis 16. Juli 1916.

---

Vorsitzender: A. Becker.
Stellvertreter: F. Sievers.
Erster Schreiber: Theodore Frey.
Zweiter Schreiber: H. G. Ekrut.

---

**Nächste Konferenz.**

Ort: Dallas, Texas.
Zeit: Ende Juli.
Eröffnungsprediger: F. Sievers oder J. E. Ehrhorn.
Lehrprediger: P. A. Friederichsen oder Theodore Frey.
Missionsprediger: L. Höffner oder A. Becker.

**Missionskomitee.**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| P. A. Friederichsen, | bis | zum | Jahre | 1917. |
| John Koch, Sr., | " | " | " | 1917. |
| G. Braun, | " | " | " | 1918. |
| J. A. Heidenreich, | " | " | " | 1918. |
| J. E. Ehrhorn, | " | " | " | 1919. |
| H. G. Ekrut, | " | " | " | 1919. |
| Theodore Frey, | " | " | " | 1919. |

**Missionssekretär.**

Aug. Becker, Denton, Texas.

**Schatzmeister.**

C. F. Heidenreich, Kyle, Texas.

**Komitee für Mittel und Wege der Schulsache.**

J. A. Heidenreich, Kyle, Texas; John Koch, Sr., Gatesville, Texas.

**Waisenvater.**

J. A. Heidenreich, Kyle, Texas.

**Programmkomitee für 1917.**

H. G. Ekrut, P. A. Friederichsen, Theodore Frey.

# Texas-Konferenz 1916.

**Eröffnung.** Die 33. Texas-Konferenz wurde am Mittwoch Abend, den 12. Juli, um 8 Uhr eröffnet und dauerte bis zum Abend des 16. Juli. Br. Edm. Lengefeld, Jr., leitete den Gesanggottesdienst, wonach die Brüder F. Sievers, J. H. Meyers, Aug. Becker, J. E. Ehrhorn und Theodore Frey die Kanzel betraten. Br. J. H. Meyers verlas Joh. 12, 12—28, der Chor sang: „O, großer Gott" und Br. A. Becker erflehte Gottes reichsten Segen auf die Tagung der Konferenz. Br. Theodore Frey hielt die Eröffnungspredigt über: „Aufsehen auf Jesum," nach Ps. 123, 1; Hebr. 12, 2a. Nach der Predigt erfreute der Männerchor die Versammlung mit dem Liede: „Singt es wiederholt." Der Ortsprediger, Br. J. E. Ehrhorn, bewillkommte die Delegaten und Besucher aufs herzlichste und Br. A. Becker erwiderte in innigen Worten. Durch Segensspruch von Br. Theodore Frey kam der Eröffnungsgottesdienst zum Abschluß.

## 1. Geschäfte.

Donnerstag Morgen nach der Erbauungsstunde rief Br. A. Becker die Konferenz zur Ordnung. Die **Delegatenliste,** welche folgende Namen enthielt, wurde aufgestellt:

Brenham: K. Heinemann, Minna und Maggie Eichhold. Cottonwood: P. A. Friederichsen, G. Braun, A. Schwartinsky, A. Krämer, Wm. Guderian. Crawford: J. E. Sydow. Dallas: H. G. Ekrut, Br. und Schw. Wm. Böttcher, Rosa und Klara Lengefeld. Denton: Br. und Schw. Aug. Becker, Schw. G. Surau. Elm Creek: F. Sievers, Emil Vorpahl, Gus. Achterberg, Fritz Germer. Gatesville: Theodore Frey, John Koch, Sr., Geo. Wiegand, Sr., Ch. Lengefeld, Arthur Müller. Greenvine: E. Gummelt, A. Engelmohr, H. Rost, H. Schulte. Houston: J. H. Meyers, Schwestern L. Stolz, Augusta Albinus, Ida Blumberg. Hurnville: Keine. Kyle: J. E. Ehrhorn, D. Wiegand, Wm. Hill, J. A. Heidenreich. Royston: Keine. Waco: L. Höffner, Ed. Schneider, Chas. Koller, Ernst Steindamm.

**Besucher.** Schw. G. Braun, Br. und Schw. M. Marställer, Schw. A. Krämer, Lydia Schwartinsky, F. und C. Lampert, E. Gummelt, Schw. A. Gummelt, Schw. A. Wedemeyer, W. Schröder, W. Fredrick, Schw. Will, Schw. Miller, Adelaide, Lydia, Julia und Erna Vorpahl, Schw. F. Sievers, F. Brietzke, Schw. G. Stolz, Frieda Heinemann, D. Inhoff, Carl Lengefeld, Geo. Wiegand, Jr., Elisabeth Wiegand, Br. und Schw. F. Schaub, Schw. M. Schönewolf, Ida Dippel und andere.

**Besondere Besucher.** A. E. Vogt, Edm. Lengefeld, Jr., von der Schule in Rochester, Dr. Bains, Lehrer in der San Marcos Academy, Dr. V. A. Copaß, Gehilfssekretär der „Baptist General Convention of Texas", Dr. J. Held, Prediger der engl. Bapt.-Gem. in San Marcus, Texas, F. Löwer, Karl Löwer, Schw. Löwer, Schw. Casselmann von Coe. Louisiana, erfreuten die Konferenz mit ihrem Besuch. Die Brüder Bains, Copaß und Held redeten alle zur Konferenz zu passenden Gelegenheiten.

**Beamtenwahl.** Das Ergebnis aller Wahlen ist auf dem Titelblatt zu finden.

**Bewillkommnung der neuen Prediger.** Die neuen Prediger der Gemeinden Cottonwood und Kyle, respektive Br. P. A. Friederichsen und Br. J. E. Ehrhorn, wurden auf herzliche und innige Weise bewillkommt vom Vorsitzenden der Konferenz zur Mitarbeit am Werke in Texas.

**Stimmrecht.** Auf Beschluß wurde den Brüdern A. E. Vogt und Edm. Lengefeld, Jr., Stimmrecht gewährt und sie eingeladen, an allen Besprechungen regen Anteil zu nehmen.

**Berichterstatter.** Für „Sendboten“: Br. P. A. Friederichsen; für „Baptist Standard“: Br. H. G. Ekrut.

**Komitees.** Geschäfte: F. Sievers, J. A. Heidenreich, Ed. Gummelt, Gottesdienste: J. E. Ehrhorn, K. Heinemann, G. Braun. Wichtige Zuschriften: P. A. Friederichsen, D. Wiegand, Geo. Wiegand, Sr. Wohltätigkeit: J. H. Meyers, J. A. Heidenreich, Ch. Lengefeld. Heidenmission: J. E. Sydow, A. Schwartinsky, E. Borpahl. Frauenmission: die Schwestern Edm. Lengefeld, J. E. Ehrhorn, F. Sievers, A. Becker. Jugendvereinssache: J. E. Ehrhorn, Wm. Guderian, Chas. Koller. Gemeindebriefe: H. G. Ekrut, A. Engelmohr, John Koch, Sr. Besucherliste: J. E. Ehrhorn, Wm. Hill. Ergänzung des Missionskomitees: L. Höffner, G. Braun, John Koch, Sr. Schatzmeistersbericht: Ed. Schneider, Geo. Wiegand. Schulsache: L. Höffner, A. E. Vogt, G. Achterberg. Publikationssache: J. E. Sydow, Edm. Lengefeld, Jr., H. Schulte. Dankesbeschlüsse: J. H. Meyers, Wm. Böttcher, A. Krämer. Heimgänge: F. Sievers, A. Schwartinsky, H. Rost. Sonntagsschulsache: P. A. Friederichsen, Edm. Lengefeld, Sr., G. Braun. Anordnung der nächsten Konferenz: J. E. Sydow, John Koch, Sr., Wm. Böttcher. Revidierung der Konstitution: H. G. Ekrut, Ed. Schneider, Geo. Wiegand, P. A. Friederichsen, Theodore Frey. Anschluß an den Norden: F. Sievers, J. E. Sydow, Ed. Schneider, A. Schwartinsky, J. H. Meyers (in Verbindung mit dem Missionskomitee). Predigerpension: P. A. Friederichsen, Geo. Wiegand, Ed. Gummelt, Ed. Schneider, G. Braun. Programmkomitee der Konferenz 1917: H. G. Ekrut, P. A. Friederichsen, Theodore Frey.

**Nächste Konferenz.** Siehe Titelblatt.

**Grüße an die Konferenz.** Herzliche Grüße wurden an die Konferenz gerichtet von den Brüdern F. Heisig, D. Kuchenbäcker, L. Vogt, Ph. Lauer und C. F. Heidenreich, der in Asheville, N. C., wegen Krankheit weilt. Br. F. Sievers leitete im Gebet für diese Brüder, die sonst nie bei der Konferenz fehlten. Auf Beschluß sollen die Grüße vom Vorsitzenden, Br. A. Becker, erwidert werden.

**Gemeindebriefe.** Die Gemeindebriefe wurden von den Schreibern vorgelesen. Für die vielen Segnungen des vergangenen Jahres dankten wir Gott in Dankgebeten, geleitet von den Brüdrn J. E. Ehrhorn und Theodore Frey. Das dazu ernannte Komitee legte folgenden Auszug vor:

„Es findet sich in manchen Briefen ein Seufzen über Schwierigkeiten, ein Sehnen nach größerem Erfolg und ein Verlangen nach einer Neubelebung. Der Zuwachs ist nur sehr gering, verursacht zum Teil durch die großen Abnahmen. 9 von den 13 Gemeinden berichten 52 Taufen, das sind 31 mehr als im Vorjahr. 9 teure Seelen hat der Herr über Leben und Tod in die himmlische Heimat abberufen, alle im reifen Greisenalter mit nur einer Ausnahme. 5 Gemeinden mußten den schmerzlichen Akt des Ausschlusses und der Streichung an 26 Gliedern vollziehen. Die Gesamtverluste sind 79 und der Reingewinn nur 21 Glieder. Dieser geringe Zuwachs sollte uns in ernstliches Gebet treiben, um dem Herrn treuer zu dienen. Für Staatsmission haben unsere Gemeinden $1257.15, oder $52.69 mehr als letztes Jahr, und $1.36⅓ pro Glied beigesteurt. Für die verschiedenen Wohltätigkeitszwecke wurden schöne Opfer gebracht, so daß die Gesamtsumme für lokale und auswärtige Zwecke auf $13 548.71 sich belauft, oder $426.26 mehr als im Vorjahr und $14.69 pro Glied. Mögen diese Opfer zur Verherrlichung unseres Heilandes und seines Werkes gereichen! Wir danken dem Herrn für die gewonnenen Seelen, aber tief demütigt es uns, daß wir nicht imstande waren, mehr Seelen für den Heiland zu gewinnen. Möge der Herr uns tüchtig machen zu seinem Dienste! Das Komitee.“ Angenommen.

## Jahresbericht des Missionssekretärs.

Liebe Brüder und Schwestern der Texas-Konferenz! Gottes Gnade hat uns ein anderes Jahr hindurch geholfen. Die getane Arbeit nötigt uns, mit Dankbarkeit zurückzuschauen auf dieselbe. Die Arbeit mag uns gering erscheinen, aber Euer Komitee hat sich unter des Herrn Beistand bemüht, die Mission im Staate zu fördern. Sollen wir als Konferenz erhalten, was der Herr uns anvertraut, ja sollen die Seelen weiter gestärkt werden, so bedürfen wir die willige Unterstützung unserer Gemeinden, sowie auch die der englischen Behörde, beide hat der Herr willig gemacht, und wir preisen Ihn dafür. So danken wir auch der „State

Board", wie unseren Gemeinden für die Missionsgaben, die sie freudig mit Gebet zur Ausbreitung des Reiches Gottes gegeben haben. Manche Missionsangelegenheiten wurden durch Rundschreiben erledigt, doch erforderten die Verhältnisse dieses Jahr eine Extrasitzung, welche der Vorsitzende, Br. J. A. Heidenreich, in Verbindung mit der Nord-Texas-Vereinigung im April in Denton einberief, wo einige wichtige Angelegenheiten unter Gebet und in brüderlichen Harmonie erledigt wurden. Wir geben hiermit einen kurzen Überblick über unsere Missionsfelder.

Die Gemeinde Hurnville mit ihren Stationen Wichita Falls und Bowie, wo Br. D. Kuchenbäcker treue Arbeit getan hat, ist seit Anfang Mai predigerlos geworden. Die Gemeinde hat versucht, einen Bruder zu berufen, doch hat derselbe abgelehnt. Möge dieses Feld bald mit einem treuen Mann besetzt werden! — In Waco arbeitet Br. Höffner im Segen und das Werk hat sich in jeder Weise gehoben. Gemeinde und Prediger denken ernstlich an einen Neubau der Kirche. Der treue Heiland führe sein Werk zum herrlichen Siege! — In Elm Creek, San Antonio und New Hope wirkt Br. Sievers mutig weiter und hat die freudige Hoffnung, daß der Herr Jesus seiner Gemeinde eine Seelenernte schenken wird. — Greenvine und Brenham. Die erstere Gemeinde wurde Anfang Nov. 1915 und die zweite Gemeinde Anfang April dieses Jahres predigerlos. Es tat uns sehr leid, zwei treue Missionsarbeiter in den lieben Brüdern R. Luchs und L. Vogt zu verlieren. Auch hier müssen wir in stiller Ergebung sagen: „Des Herrn Wille geschehe!" Da beide Gemeinden von der Mission unterstützt werden und nahe bei einander liegen, hielt es unser Komitee für weise, wegen des gegenwärtigen Mangels an Missionsarbeitern beiden Gemeinden zu raten, gemeinschaftlich einen Prediger zu berufen, welches auch geschehen ist. Sie haben Br. D. Kuchenbäcker berufen, welcher seine Arbeit auf diesem wichtigen Missionsfelde Anfang Juli begonnen hat. — Die Gemeinde in Houston wurde auch dieses Jahr von Br. J. H. Meyers, Hafenmissionar von Galveston, regelmäßig mit dem Wort bedient. Für den Beasley-Distrikt (Beasley, Needham, East Columbia) war es uns möglich, Br. A. F. Vogt, Student von unserer Schule, für den Sommer anzustellen. Auch war es uns möglich, Br. Edm. Lengefeld, Jr., Student von unserer Schule, als Kolporteur für den Sommer anzustellen, um in einigen deutschen Ansiedlungen das Evangelium in Schrift und Wort zu verbreiten.

Folgende Zahlen geben uns einen Einblick in die treue Arbeit, welche unsere lieben Brüder Missionare getan haben: Dienstwochen 200; Predigten gehalten 556; Gebetsstunden gehalten 188; Besuche gemacht 1185; Taufen 18; durch Briefe aufgenommen 6; Bibeln und Neue Testamente verkauft und verschenkt 19; Traktate verteilt 9918 Seiten; für Mission kollektiert $340.55. Möge des Herrn Jesu reichster Segen auf der treuen Arbeit unserer lieben Brüder ruhen!

Aug. Becker, Sekretär.

**Missionsfelder.** Die Berichte über die Missionsfelder von deren Predigern und Delegaten wurden entgegengenommen und eine Besprechung derselben knüpfte sich daran. (Um weiteres siehe Sekretärsbericht und die Gemeindebriefe.)

**Bewilligungen.** Die Empfehlungen des Missionskomitees sind: Für Hurnville und ihre Stationen: Gemeinde $300 und die Mission $600. Für Waco: Gemeinde $200 und Mission $700. Für Greenvine, Brenham und Elgin: von Greenvine $350, von Brenham $175, von Elgin $125, also zusammen von den Feldern $650 und von der Mission $200. Für Elm Creek und ihre Stationen: Gemeinde $300, von der Mission $500. Für Houston: Gemeinde $200, von der Mission $700. Für den Beasley-Distrikt: von der Mission $1000. Für Staatsmissionar $1200. Möchten allen Missionsgemeinden und Stationen dringend empfehlen, im Laufe des Jahres zu passender Zeit evangelistische Versammlungen abzuhalten. — Angenommen.

**Schatzmeisterbericht.** Des Schatzmeisters Bericht wurde von Br. A. Becker der Konferenz vorgelesen, weil Br. C. F. Heidenreich wegen Kranksein nicht anwesend war. Der Bericht wurde einem Komitee übergeben zur Durchsicht, welches berichtete, alles richtig befunden zu haben. Br. C. F. Heidenreich wurde herzlich gedankt für seine der Konferenz geleisteten Dienste. (Siehe statistischen Teil der Verhandlung.)

**Beschlüsse.** Bezüglich der Prediger-Pensionssache wurde beschlossen: Daß wir als Texas-Konferenz die Sache der Predigerpension gutheißen und fördern, und daß wir alle unsere Prediger und Gemeinden ersuchen, sich nach bestem Vermögen an der Sache zu beteiligen und für dieselbe zu verwenden.

Ferner wurde beschlossen bezüglich der Wahlen, daß ein dazu ernanntes Nominationskomitee der Konferenz für jedes Amt wenigstens drei Kandidaten empfehlen soll und dann die Wahl per Stimmzettel erfolge.

**Anschluß an den Norden.** Das dazu ernannte Komitee machte der Konferenz folgende Empfehlung, welche zum Beschluß erhoben wurde: Daß wir als Konferenz glauben, daß der Zeitpunkt noch nicht gekommen ist, uns mit dem Allgemeinen Missionskomitee des Nordens zu verbinden, und wollen daher die Entscheidung dieser so wichtigen Angelegenheit bis zur nächsten Konferenz verlegen. Mögen die Gemeinden diese so ernste Sache während des Jahres gebetsvoll überlegen!

**Delegaten zur State Convention.** Die Brüder A. Becker und Theodore Frey wurden von der Konferenz dazu erwählt.

## 2. Die verschiedenen Zweige unseres Werkes.

**Publikationssache.** Diese Sache wurde eingeleitet von Br. Ch. Lengefeld mit einem Referat über: „Der Wert unserer christlichen Literatur." Ein Brief von unserem geschätzten Geschäftsführer, Br. H. P. Donner, wurde der Konferenz vorgelesen, welcher uns über den Stand dieses so wichtigen Werkes Aufschluß gab. Das Komitee für Publikationssache unterbreitete folgenden Bericht:

Es wäre uns viel lieber gewesen, einen Vertreter des Publikationshauses unter uns zu haben, um uns über diesen so wichtigen Zweig der Reichsgottessache zu unterrichten, damit ein regeres Interesse geweckt werde. Euer Komitee möchte folgende Empfehlungen machen: Selbstverständlich steht die Bibel, das Wort Gottes, obenan und sollte wie das tägliche Brot stets zur Hand sein. Der »Sendbote« sollte in keiner Familie fehlen, damit die Gemeindeglieder stets unterrichtet sind, wie es in den Gemeinden und im Reiche Gottes zugeht. Der »Vereins-Herold« dürfte eine weitere Verbreitung haben. Der Wunsch der Konferenz ist, daß sowohl der »Vereins-Herold« als auch der »Muntere Säemann« in Zukunft nicht in zwei Sprachen, deutsch und englisch, sondern allein in unserer Muttersprache erscheinen möchte. Die »Lektionsblätter« scheinen unentbehrlich zu sein im Unterricht in der Sonntagsschule. Der »Muntere Säemann«, »Wegweiser« nebst dem »Kleinen Anfänger« sollten nicht fehlen. Die Gemeinden sollten reichlich beisteuern, damit Bibeln, Traktate und andere christliche Schriften reichlich verbreitet werden können. Auch sollten wir nicht vergessen, dieser wichtigen Arbeit vor dem Gnadenthron zu gedenken in ernsten Gebeten. Das Komitee." — Angenommen.

**Schulsache.** Dieser Zweig unseres Werkes wurde eingeleitet von Br. John Koch, Sr., mit einem Referat über: „Die Wichtigkeit unserer Schule." Ein Brief von unserem werten Prof. A. J. Ramaker gab uns Aufschluß über den Stand der Schule und ihre Bedürfnisse. Das Komitee für Schulsache legte folgenden Bericht ab:

„Es ist uns leid, daß daß wir in diesem Jahre keinen persönlichen Vertreter der Schule unter uns haben durften. Euer Komitee möchte der Konferenz und den lieben Gemeinden herzlich danken für ihr reges Interesse an diesem so wichtigen Zweige unseres Werkes. Nicht nur mit Euren Gebeten, sondern auch finanziell habt Ihr in diesem Konferenzjahr unsere Schule reichlich unterstützt. Im letzten Jahre brachten wir $354 zusammen und in diesem Jahre sind es $490, also haben wir auch hier Fortschritt zu verzeichnen. Gott gebe, daß dieses Interesse für unsere Schule noch größer werden möchte, denn wir können ohne dieselben nicht fertig werden. Euer Komitee." — Angenommen.

**Sonntagsschulsache.** Das Sonntagsschul-Institut am Sonntag Nachmittag stand unter Br. Erich Lengefelds taktvoller Leitung. Folgende Brüder referierten: J. E. Sydow: „Die Sonntagsschule als Erziehungsanstalt zur Reichsgottesarbeit"; F. Sievers: „Warum kommen manche Kinder unserer Glie-

der nicht zur Bekehrung?" Folgender Bericht wurde von dem Komitee für Sonntagsschulsache der Konferenz vorgelegt:

„Wir freuen uns, daß unsere Gemeinden die Sonntagsschule lieben und pflegen. Unser Interesse bekundete sich besonders am Sonntagsschul-Institutsprogramm. Wir sind dem Herrn dankbar, daß Er uns für dieses Werk schon viele gute und treue Lehrkräfte und Arbeiter gegeben hat. Wir glauben auch, daß wir in gewissen Richtungen Fortschritt zu verzeichnen haben. Leider aber nicht in Schülerzahl, denn diese ist als 10 weniger verzeichnet. Auch die Zahl der Schulen ist nicht gewachsen. Die Zahl der Lehrer und Beamten aber ist von 78 auf 87 gestiegen. Und die Zahl der berichteten Bekehrungen ist in diesem Jahre 38 gegen 13 im Vorjahre. Auch der Finanzbericht ist besser, denn für Lokalzwecke wurden $67.81 mehr verausgabt und für auswärtige Zwecke $146.50 mehr gegeben. Wir empfehlen, daß alle Gemeinden und Missionen auch in diesem Jahre mutig voranstreben und daß, wo es möglich, Lehrerklassen eingeführt werden. Euer Komitee." — Angenommen.

**Wohltätigkeit.** Ein Brief von Br. H. C. Gleiß gab uns Aufschluß über das Werk an den Waisenkindern, sowie auch über den Verkauf des alten Eigentums in Louisville, Ky., und den geplanten Ankauf eines Grundstücks und Neubau eines Waisenhauses in St. Joseph, Mich., über welches unser Waisenvater, Br. J. A. Heidenreich, der Konferenz Näheres mitteilte. Die Konferenz hat in einem Beschluß ihr Gutachten über den Verkauf des Eigentums und den Ankauf und Bau des neuen Waisenhauses abgegeben und ist bereit, die Sache zu unterstützen. Das Komitee für Wohltätigkeit unterbreitete seinen Bericht:

„Erfreulich ist, zu vernehmen, wie die seit Jahren ausgestreute Saat des göttlichen Wortes ihre Früchte auf dem Gebiet der Wohltätigkeit trägt. In den meisten Gemeinden — schade, daß nicht in allen, — ist die schöne Summe von $988.12 gegen $552.96 von letztem Jahre eingegangen, ein Reinertrag über letztes Jahr von $435.16; nämlich für Altenheim $89.80, für Waisensache $446.35, für Armenpflege und Notleidende $377.77, für Hafenmission $6, für Mädchenheim $2.50, für altersschwache Prediger $65.70. Würden doch alle unsere lieben Gemeinden diesem Opfersinn der Wohltätigkeit anheimfallen! Gott verhelfe ihnen, diese heilsame Erkenntnis in Christo Jesu zu erlangen. Das Komitee." — Angenommen.

**Heidenmission.** Diese so wichtige Sache wurde eingeleitet durch ein Referat von Br. L. Höffner über: „Weltkrieg und Weltmission." Das Komitee für Heidenmission berichtete wie folgt:

„Es ist erfreulich, wahrzunehmen, daß wir stets ein reges Interesse an der Ausbreitung der Mission unter den Heiden bekunden. Als Texas-Konferenz haben wir die erfreuliche Tatsache, daß nicht allein die Gemeinden, sondern auch die Sonntagsschulen, sowie die verschiedenen Vereine diesen so wichtigen Zweig der Reichsgottesarbeit nicht übersehen haben. In dem verflossenen Konferenzjahr sind zur Ausbreitung dieser Mission $1096.36 eingegangen. Leider ist durch den gegenwärtigen Weltkrieg diese Arbeit sehr gelähmt. Kamerun hat besonders sehr gelitten. Es ist höchst notwendig, daß wir dieser Mission besonders in unseren Gaben gedenken. In Zukunft sollten wir dieses Werk mehr mit unseren Gaben unterstützen, damit allen Völkern das Heil in Christo nahe gebracht werde. Euer Komitee." — Angenommen.

**Frauenmission.** Diesem Zweige unseres Werkes wurde der Freitag Nachmittag gewidmet. Folgende Schwestern lieferten Referate: Schw. C. F. Heidenreich über: „Der Mutter Pflicht gegen die Tochter", von Schw. J. E. Ehrhorn vorgelesen. Schw. F. Sievers über: „Wie kann der Schwesternverein dem Familienleben zum Segen werden?" Es wurde die Zweckmäßigkeit eines Schwesternbundes ernstlich erwogen und dann beschlossen und alle nötigen Beamten erwählt. Das Komitee für Frauenmission berichtete wie folgt:

„Wir freuen uns, daß wir durch Gottes Gnade noch bestehen. Wie wir aus der Statistik erfahren, war unsere Arbeit auch letztes Jahr nicht vergeblich; es scheint fast, als wird die Arbeit der Schwestern mehr zum dringenden Bedürfnis. Da nun der allgemeine Wunsch von verschiedenen Seiten geäußert wurde, einen Schwesternbund in den Grenzen der Texas-Konferenz zu gründen, so bitten wir die Konferenz, uns zu raten und zur Seite zu stehen. Sind wir

auch schwach, so sind wir doch mutig genug, im Vertrauen auf Gott einen Versuch zu machen, gemeinsame Arbeit zu tun. Wir hoffen, dadurch einen größeren Segen zu erlangen und auch anderen mehr zum Segen zu sein. Möchten doch alle Schwestern in den Gemeinden auch Glieder in den Schwesternvereinen werden! Wir freuen uns, berichten zu dürfen, daß in den Grenzen der Konferenz zwei neue Schwesternvereine gegründet wurden, so daß die Gliederzahl auf 138 gestiegen ist. Wie viel kann doch durch diese schöne Zahl geschehen, wenn sie ganz ihre Kräfte in den Dienst des Meisters stellt! Leider sind wir im verflossenen Jahr finanziell nicht so tätig gewesen, da nur $229.55 gegen $265.27 eingegangen sind für die verschiedenen Missionszweige; doch mit der Hilfe unseres himmlischen Vaters wollen wir in Zukunft besser tun. Euer Komitee." — Angenommen.

**Jugendsache.** Die Jugend hatte dieses Jahr einen vollen Tag für sich. Es ist Bedürfnis geworden, daß der Jugend mehr Zeit gewidmet und sie nicht mehr als ein Anhangsel behandelt werde. Über folgende Themata wurde referiert: „Beamte, die einen Jugendverein weiter führen," Ch. Lengefeld; „Programme für die Vereinsstunden, die einen blühenden Verein hervorbringen," Theodore Frey; „Wie kann unsere gegenwärtige Jugend vor den starken Versuchungen der Welt bewahrt werden?" A. Becker. Das Komitee für Jugendsache unterbreitete folgenden Bericht:

„Wir weisen mit Freuden darauf hin, daß man dieser Sache diesmal mehr Zeit widmet, indem ein ganzer Tag dafür bestimmt wurde. Wir empfehlen, daß man bei jeder Konferenz einen Tag für die Jugendvereinssache beiseite setze. In 7 Gemeinden des Staates bestehen Jugendvereine. Die Gesamtgliederzahl ist 244. Diese Vereine sind den jungen Leuten zum Segen geworden. Gegeben wurde von den Vereinen $364.05 — $255.90 für Lokal- und $108.15 für auswärtige Zwecke. Es ist zu bedauern, daß in den übrigen Gemeinden noch keine Vereine bestehen. Wir empfehlen den betreffenden Gemeinden, Vereine zu gründen. Euer Komitee." — Angenommen.

**Heimgänge.** Der Bericht bezüglich der Heimgänge lautet wie folgt: „Wie wir aus den Gemeindebriefen ersehen, hat der Tod in dem letzten Konferenzjahr in 5 unserer Gemeinden Einkehr gehalten und 9 unserer Mitglieder aus der streitenden in die triumphierende Gemeinde versetzt. Fast alle unsere abgeschiedenen Geschwister waren bereits im vorgerückten Alter von 67 bis 84 Jahren, mit Ausnahme eines Bruders, der erst das 29. Jahr erreicht hatte. Sie ruhen von ihrer Arbeit, haben überwunden durch des Lammes Blut und sind bei dem Herrn. Sie sind uns vorangegangen, bald werden wir ihnen folgen. Möge der Herr uns bereit finden, wenn Er kommt, daß wir Freudigkeit haben und nicht zu Schanden werden. Den Zurückgebliebenen sprechen wir unser Beileid aus. Möge der Gott alles Trostes auch ihr Trost sein! Euer Komitee. — Angenommen.

## 3. Erbauung.

**Erbauungsstunden.** Ein fortlaufendes Thema wurde in den Erbauungsstunden behandelt und dieses war: „Die Gnade Gottes" und wurde von folgenden Brüdern geleitet: A. E. Vogt: „Die vorlaufende Gnade," Joh. 1, 1—10. 43—51; Edm. Lengefeld, Jr.: „Die rettende Gnade," Apg. 9, 4; J. H. Meyers: „Die bewahrende Gnade," Ps. 37, 23—28. Die Erbauungsstunden waren Segensstunden vom Angesichte des Herrn; viel und ernstlich wurde gebetet und herrliche Zeugnisse abgelegt für den Meister.

**Referate.** „Alttestamentliche Vorbilder auf Christum," Br. F. Sievers. „Das Opfern vom irdischen Besitz im Alten und im Neuen Bunde," Br. Theodore Frey. „Wie mag der Prediger seine Jugend überzeugen von ihrem Anteil an der Ausbreitung des Reiches Gottes?" Br. J. E. Ehrhorn. „Die Bedeutung des Predigtamtes nach dem Neuen Testamente," Br. J. E. Sydow. „Die Entstehung der Menschenseele," Br. P. A. Friederichsen. „Was lehren uns die Schäden und Gefahren der Urgemeinden?" Br. A. Becker. „Ist die Wiederkunft Christi als nahe bevorstehend zu denken?" Br. L. Höffner. Andere Referate, die sich aber auf besondere Zweige unseres Werkes bezogen, sind unter denselben angeführt.

**Predigten.** Am Abend vor der Eröffnung der Konferenz predigte Br. P. A. Friederichsen über: „Unser Tag der guten Botschaft des Heils," 2 Kön. 7, 9. Br. Theodore Frey hielt die Eröffnungspredigt über: „Aufsehen auf Jesum," Ps. 123, 1; Hebr. 12, 2a. Dr. B. A. Copaß, Gehilfssekretär der „Baptist General Convention of Texas", predigte am zweiten Abend der Konferenz über: „Die Erlösung durch Christi Blut," Eph. 1, 3—7. Br. A. Becker hielt die übliche Lehrpredigt über: „Die Heiligung der Gläubigen," Joh. 17, 17—19. Br. J. E. Ehrhorn hielt die Missionspredigt über: „Jesus als Lebensbrot der Menschheit," Joh. 6, 48. Das Missionsopfer, welches nach der segensreichen Missionspredigt gehoben wurde, belief sich auf etwa $1000. Die Schlußpredigt hielt Br. H. G. Ekrut über: „Das Verlieren der Seele," Matth. 16, 26. Alle Reden, Referate und Predigten zeugten von Fleiß und treuer Arbeit und wurden vielen zum Segen. Eine schöne Anzahl Seelen wurden während der Konferenz zu Gott bekehrt.

**Dankesbeschlüsse.** Das dazu ernannte Komitee unterbreitete folgende Beschlüsse, welche vom Schreiber in der Schlußversammlung vorgelesen wurden; sie lauten:

„Wir danken dem lieben Gott für die köstlichen Tage der Konferenz und die Freude des Begrüßens so vieler Geschwister und Freunde. Wir danken dem lieben Prediger der Gemeinde Kyle, Br. J. E. Ehrhorn, und dessen Gattin für ihre freundliche und liebevolle Umsicht und Leitung der Konferenzangelegenheiten. Der Gemeinde Kyle danken wir für die herzliche Gastfreundschaft. Den lieben Schwestern und Brüdern danken wir für die vielen schmackhaft zubereiteten Speisen, die freundliche Bewirtung in ihren Heimen und für die Beförderung von und zu der Kirche. Den Sängern und Sängerinnen mit ihrem tapferen Leiter zollen wir unser Lob für die lieblichen Weisen, sowie alle Referenten und Prediger, die uns den geistlichen Tisch gedeckt haben, halten wir in dankbarer Erinnerung. Der treue Gott vergelte Euch Eure Liebe und möge Er segnend bei Euch bleiben! Euer Komitee." — Angenommen.

Nach innigem Danteschön an die Gemeinde Kyle und einem gegenseitigen „Lebewohl!" schieden wir von Kyle und, will's Gott, so treffen wir uns wieder in Dallas. Theodore Frey, erster Schreiber.

## Auszüge aus den Gemeindebriefen.

Brenham. D. Kuchenbäcker, Prediger. Klein an Zahl, haben wir versucht, nach Kräften, so gut es ging, zu arbeiten. Mit dem 1. Mai hat uns Br. Vogt verlassen, um dem Rufe der Gemeinde Bessy, Okla., zu folgen. Seit Juni bedient uns Br. D. Kuchenbäcker. Wir suchen das Werk hier zu fördern. Wir ersuchen die Konferenz, auch für das nächste Jahr uns zu unterstützen. — K. Heinemann, Schreiber pro tem.

Cottonwood. P. A. Friederichsen, Prediger. Sind wir auch oft untreu gewesen, so hat der treue Gott uns doch auf mancherlei Weise gesegnet. Gottes Wort wurde von unserem Prediger, Br. Ph. Lauer, treu verkündigt, und zwar nicht vergeblich. Durch Br. Schwendeners Wirksamkeit wurden eine Anzahl zum Herrn bekehrt und durften wir 6 taufen und in die Gemeinde aufnehmen. Durch Br. Ph. Lauers Fortgehen Anfang Mai entstand eine große Lücke in unserem Gemeindewerk, aber der liebe Herr hat nun diese Lücke durch Br. P. A. Friederichsen wieder gefüllt. Unser Gebet zum Herrn ist: Erhalte uns ihn recht lange und setze uns gegenseitig zum großen Segen. Die verschiedenen Zweige der Gemeinde bestehen. Der Jugendverein ist durch seine Wirksamkeit eine rechte Stütze der Gemeinde. Der Schwestern-Missionsverein ist nicht groß, aber strebsam. Die Sonntagsschule befindet sich in einem gedeihlichen Zustand. — A. Schwartinsky, Schreiber.

Crawford. J. E. Sydow, Prediger. Überschatteten uns auch manchmal dunkle Trübsalswolken, so dürfen wir doch die Gnade des Herrn rühmen und Ihm für den mannigfaltigen Segen danken. Unser hochbetagter Prediger, für welchen dies vergangene Jahr besonders ein Jahr der Trübsal und bitterer Erfahrung war, befindet sich noch jeden Sonntag auf seinem Posten: Das Wort des Herrn wird lauter und rein verkündigt. Der Besuch der Versammlungen ist gut; auch der Fremdenbesuch. 6 teure Seelen durften wir

taufen und in die Gemeinde aufnehmen. Die Sonntagsschule besteht und die Jugend nimmt regen Anteil. Kirche und Predigerwohnung bedürfen der Reparatur. Möge der Herr uns mit einer Neubelebung segnen! Des Herrn Segen ruhe auf unserem Werke in Texas! — F. Jackle, Schreiber.

Dallas. H. G. Ekrut, Prediger. Sind wir auch oft untreu gewesen, so hat uns doch Gott auf mancherlei Weise gesegnet. Ihm sei Ehre und Dank dafür! Prediger und Gemeinde sind in Liebe verbunden. Das Evangelium wird treu und zum reichen Segen der Gemeinde verkündigt. Möge der Herr unserem Prediger Kraft und Freudigkeit schenken, uns auf die grünen Auen seines Wortes zu leiten, und uns die nötige Liebe geben, ihm stets treu zur Seite zu stehen! Zwei Wochen lang hielten wir anhaltende Versammlungen, in denen Br. L. Höffner von Waco treu und klar das Wort verkündigte. Zwei Seelen haben Frieden bekannt und andere sind suchend. Auch die Gemeinde hat reichen Segen durch die Versammlungen genossen. Unser Arbeitsfeld ist groß. Der Fremdenbesuch ist auch recht gut, wenn wir in Betracht ziehen, daß es sehr schwer ist, unsere Landsleute ins Haus Gottes zu bekommen. Die Sonntagsschule ist in einem recht gedeihlichen Zustande, und dasselbe darf auch gesagt werden von dem Jugendverein und Frauenverein. Der Gesangverein zeigt zeitweilig Symptome der Ermattung. Es ist uns gelungen, unter der Mithilfe der englischen Brüder, die uns eine Schenkung von $1000 zukommen ließen, die Kirchenschuld von $2700 auf $1000 herabzubringen, wofür wir sehr dankbar sind. Wir erflehen des Herrn Segen auf die Tagung der Konferenz und laden dieselbe herzlich ein, sich nächstes Jahr mit uns zu versammeln. — A. Gratzl, Schreiber.

Denton. A. Becker, Prediger. Von unserem Prediger, Br. A. Becker, wurde das Wort vom Kreuze reichlich verkündigt. Im Anschluß an die Nord-Texas-Vereinigung hielten wir anhaltende Versammlungen ab, wobei uns Br. H. G. Ekrut mit dem Worte diente. Der Herr segnete sein Wort, so daß zwei Seelen zur Bekehrung kamen, welche wir durch die Taufe in die Gemeinde aufnehmen konnten. Es sind noch andere zur Taufe bereit. Prediger und Gemeinde sind in Liebe verbunden. Unsere Missionsstation wird durch unseren Prediger aufrecht erhalten. Durch den Tod rief der Herr zwei Brüder aus unserer Mitte. „Darum seid auch ihr bereit!" Unsere Vereine sind noch alle auf dem Plan. Die Sonntagsschule ist in gedeihlichem Zustand. Der Frauen-Missionsverein stiftet manchen Segen. Der Jugendverein berechtigt zu großen Hoffnungen. Der Gesangverein erhöht sonntäglich das Lob des Herrn in seinen Liedern. Dies nicht zu unserem Lobe, sondern zur gegenseitigen Freude und Ermunterung, daß wir nicht müde werden im Werke des Herrn. Es demütigt uns, daß wir die kurze Gnadenzeit nicht mehr ausgekauft haben. Mögen wir unserem Erlöser treuer dienen! — A. Gröning, Schreiber.

Elm Creek. F. Sievers, Prediger. Ein liebliches Verhältnis besteht zwischen Gemeinde und Prediger. Die Gottesdienste werden gut besucht. Eine Woche hielten wir anhaltende Versammlungen, welche von Br. J. E. Ehrhorn geleitet wurden. Zwei Seelen fanden Frieden und andere stehen uns nahe. Auch wurde die Gemeinde neu belebt. Ein Schwestern-Missionsverein wurde ins Leben gerufen, der nach Kräften sucht mitzuwirken. An der Sonntagsschule nimmt groß und klein sehr regen Anteil. Unsere Kirche wurde vom Sturm beschädigt und mußte deshalb repariert werden. Wir danken der Konferenz für empfangene Hilfe und bitten um weitere Unterstützung. — J. Henry Brietzke, Schreiber.

Gatesville. Theodore Frey, Schreiber. In den anhaltenden Versammlungen, von Br. Schwendener geleitet, wurde die Gemeinde sehr angeregt und über alles Erwarten reich gesegnet, so daß wir als Frucht der Versammlungen 16 Seelen durch die Taufe der Gemeinde einverleiben konnten. Geschw. Frey sind sehr beliebt unter uns, darum ist auch das Gemeindeschiff gut gefahren. Die Gottesdienste werden gut besucht. Wir führten Gebetsstunden ein und gründeten auch einen Schwestern-Missionsverein, an dessen Spitze Schw. Frey marschiert. Die Sonntagsschule streut den Samen auf Hoffnung aus und kann wohl unseren Verhältnissen gemäß als gut bezeichnet werden. Der Jugendverein zeigt Geist und Leben und macht uns deshalb Freude; wie es scheint, hat er die richtigen Beamten. Unser Gesangverein verdient besondere Erwähnung, da er wirklich Gutes leistet, dabei macht sich das Spielertalent der Schw. Frey angenehm

bemerkbar. Wir laden die Konferenz herzlich ein, nächstes Jahr bei uns zu tagen. — Ch. Lengefeld, Schreiber.

Greenvine. Predigerlos. Der Herr hat uns nicht verlassen, obwohl wir seit dem 1. Nov. 1915 predigerlos sind. Br. R. Luchs folgte nach 3½jähriger Wirksamkeit einem Rufe nach Nord-Dakota; seitdem leiten die Brüder Diakonen abwechselnd die Versammlungen. Wir hatten wieder Verlust durch Ausschluß und Wegzug. Manche unserer Glieder wohnen auswärts und können somit nicht als aktiv gezählt werden. Haben Br. D. Kuchenbäcker einen Ruf gegeben und derselbe verkündet uns das Wort seit Anfang Juni, hat aber den Ruf noch nicht angenommen. Letzten Sommer hatten wir das Vorrecht, Br. H. Schwendener unter uns zu haben. Drei Seelen wurden bekehrt und getauft. Der Besuch der Sonntagsschule und der Versammlungen sollte besser sein. Wir bedürfen einer Neubelebung vom Herrn. Danken für empfangene Hilfe und möge uns die Konferenz auch weiter unterstützen! — W. H. Wedemeyer, Schreiber.

Houston. J. H. Meyers, Prediger. Unsere Gemeinde steht unter Gottes gnädigem Schutze und ist vom Herrn treu behütet und geleitet worden. Br. J. H. Meyers von Galveston hat uns das Wort verkündigt, was viel dazu beigetragen hat, daß wir im Frieden unseren Weg ziehen konnten. Durch Br. Schwendeners gesegnetes Wirken wurden Seelen dem Herrn näher gebracht und drei davon von unserem Prediger getauft. Andere stehen uns nahe. Einen Bruder verloren wir durch den unerbittlichen Tod. Einige unserer treusten Glieder werden durch Krankheit schwer geprüft, welches den Besuch der Versammlungen etwas beeinträchtigt. Doch des Herrn Hilfe hat sich herrlich gezeigt; seine Wege sind für uns wunderbar, doch Er führt es herrlich hinaus. Wir danken der Konferenz für empfangene Hilfe und bitten um fernere Unterstützung. — H. E. Tannert, Schreiber.

Hurnville. Predigerlos. Wir sind seit 1. Mai predigerlos; doch kommen wir jeden Sonntag zusammen und helfen uns so gut es geht. Die Versammlungen werden gut besucht und wir fühlen oft die Nähe des Herrn. Die Sonntagsschule macht uns Freude, da Besuch und Interesse an derselben rege sind. Im Monat April wurde ein Jugendverein gegründet. Es ist hier eine große Jugend und unter treuer Arbeit dürfen wir glauben, daß dieselbe für den Herrn gewonnen werden kann. Wir beten: Herr, sende uns einen Mann Gottes, der dies kleine Werk fortbaut im Segen! — R. Göttmann, Schreiber.

Kyle. J. E. Ehrhorn, Prediger. Wir freuen uns als Gemeinde, die Konferenz bewirten zu können, und rufen Euch allen ein herzliches Willkommen entgegen. Gott gebe, daß sich alle auf die Konferenz gesetzten Hoffnungen erfüllen mögen für Besucher und Gemeinde! Wir haben alle Ursache, Gott zu loben und zu danken für seine gütige Bewahrung im verflossenen Jahre, auch für die Freude, daß Seelen in unserer Mitte zum Herrn bekehrt wurden. Wir fühlen auch besonders dankbar, daß der Herr Br. Ehrhorn willig gemacht hat, die Arbeit unter uns aufzunehmen. Prediger und Gemeinde sind in Liebe verbunden und das beste Einvernehmen herrscht unter uns. Br. Ehrhorn hat es verstanden, sich die Herzen aller schnell zu gewinnen und neue Lust und Freudigkeit zum Dienste am Werke des Herrn zu wecken. Das Wort wird uns klar und eindringlich verkündigt und die Versammlungen sind gut besucht, auch die Betstunden sind anregend gehalten und gereichen sehr zu unserer Erbauung. Unsere Vereine sind allesamt in gedeihlichem und erfreulichem Zustande und bestrebt, das Wohl der Gemeinde zu suchen. Die Sonntagsschule, unter Leitung von Br. Erich Lengefeld, macht uns besondere Freude und viel Interesse wird diesem Werke gewidmet. Eine Sonntagsschullehrer-Ausbildungsklasse wurde eingerichtet, die sich mit 26 Gliedern organisierte, jetzt aber schon 30 zählt. Auch haben wir wieder in der Stadt Kyle zweimal monatlich Gottesdienst eingerichtet und hoffen, auch da etwas für den Herrn ausrichten zu können. Wir durften 14 teure Seelen durch die Taufe in die Gemeinde aufnehmen. — Edm. Lengefeld, Sr., Schreiber.

Royston. Predigerlos. Von großen Siegen können wir nicht berichten, ist es doch ein großer Segen, daß wir noch als Gemeinde bestehen und in Liebe mit einander verbunden sind. Wir versammeln uns sonntäglich zur Sonntagsschule und Erbauung. Br. Kuchenbäckers wiederholter Besuch ist uns zum Segen ge-

worden und sind wir dankbar dafür. Wir würden es gerne sehen, wenn uns ein Bruder Prediger nach der Konferenz im Juli oder August für eine Woche besuchen würde. — Wm. Schindler, Schreiber.

Waco. L. Höffner, Prediger. Wir freuen uns, mit unserem Prediger, Br. L. Höffner, in Liebe und Eintracht verbunden zu sein. Möge der Herr sein Wort, das uns treu und reichlich verkündigt wird, segnen! Unsere Versammlungen werden gut besucht. Die Sonntagsschule ist im Wachsen und verspricht eine gute Zukunft. Der Jugendverein erweist sich als eine Zierde der Gemeinde. Während der anhaltenden Versammlungen, unter Br. Beckers Mithilfe, haben sich 4 Schüler der Sonntagsschule der Fürbitte empfohlen; gebe Gott, daß sein Friede bald in ihre Herzen einkehren möchte! — A. Niederer, Schreiber.

Der zweite Schreiber.

---

# IN MEMOREAM.

## Heimgänge während des Jahres.

| Von welcher Gemeinde. | Name. | Alter. |
|---|---|---|
| Cottonwood | Amalie Grützner | 72 Jahre |
| " | Karl L. Brenner | 76 " |
| Denton | Karl Surau | 67 " |
| " | Karl Talks | 76 " |
| Elm Creek | Karl Achterberg | 84 " |
| Greenvine | Ed. Gerland | 84 " |
| " | Julius Schlitzkus | 67 " |
| " | Louise Klauke | 70 " |
| Houston | Wm. Schulz | 29 " |

### Adressen der Prediger der Texas-Konferenz.

Becker, A., 68 Bolivar Str., Denton, Texas.
Ehrhorn, J. E., Kyle, Texas.
Ekrut, H. G., 1116 N. Carral Str., Dallas, Texas.
Frey, Theodore, R. R. No. 3, Box 69, Gatesville, Texas.
Friederichsen, P. A., Lorena, Texas.
Heidenreich, J. A., Kyle, Texas.
Heisig, F., 113 Bolivar Str., Denton, Texas.
Höffner, L., 1809 Clay Str., Waco, Texas.
Kuchenbäcker, D., Henrietta, Texas.
Meyers, J. H., 1827 Ave. L, Galveston, Texas.
Sievers, F., R. R. No. 6, Seguin, Texas.
Sydow, J. E., R. R. No. 2, Crawford, Texas.
Vogt, A. E., 813 Houston Ave., Houston, Texas.

### Adressen der Gemeindeschreiber der Texas-Konferenz.

Brenham: Heinemann, K., Brenham, Texas.
Cottonwood: Schwartinsky, A., Lorena, Texas.
Crawford: Jäschke, F., Osage, Texas.
Dallas: Schumacher, A., 1116 N. Carral Ave., Dallas, Texas.
Denton: Gröning, A., Denton, Texas.
Elm Creek: Briekze, J. H., R. R. 1, Box 75A, La Vernia, Texas.
Gatesville: Lengefeld, Ch., Star R., Gatesville, Texas.
Greenvine: Wedemeyer, W. H., R. R. No. 2, Burton, Texas.
Houston: Tannert, H. E., Houston Heights, Texas.
Hurnville: Göttmann, A., R. R. No. 1, Box 54, Byers, Texas.
Kyle: Lengefeld, Edm., Kyle, Texas.
Royston: Schindler, Wm., Royston, Texas.
Waco: Niederer A., 2215 Burnett Str., Waco, Texas.

# Jahresbericht des Schatzmeisters der Texas-Konferenz.

| Namen der Gemeinden. | Konferenz-Verhandlungen | Einheimische Mission im Staate Texas | Erntedanktag Kollekte. | Auswärtige und Heiden-Mission. | Mission in Kamerun. | Neues Waisenhaus | Dallas Waisenhaus | Kapellenbankkasse. | Altersschwache Prediger. | Bibel- und Schriftenverbreitung. | Witwen und Waisen. | Altenheime | Mädchenheime. | Kasse für Notleidende. | Schule in Rochester. | Verschiedene Zwecke. | Zusammen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Brenham-Distrikt | $ 1 00 | $ 35 25 | ..... | ..... | $ 2 00 | $ 5 00 | ..... | ..... | $1 50 | $5 00 | $ 3 85 | ..... | ..... | $ 3 50 | $ 9 00 | ..... | $ 66 10 |
| Gem. Cottonwood | 5 00 | 173 40 | 40 53 | 75 50 | 12 00 | 57 00 | 12 00 | 19 16 | 2 50 | 19 00 | 17 00 | 37 00 | ..... | 30 00 | 96 00 | 19 00 | 615 09 |
| " Canaan | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | 4 65 | 6 20 | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | 10 85 |
| " Dallas | 3 00 | 80 00 | ..... | 58 25 | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | 19 25 | 15 00 | ..... | ..... | ..... | 50 00 | ..... | 225 50 |
| " Denton | 3 00 | 113 00 | ..... | 16 75 | 12 65 | 2 00 | 2 50 | ..... | 5 00 | 10 00 | 29 80 | 16 55 | ..... | 95 00 | 73 25 | 100 00 | 479 50 |
| " Elm Creek | 1 50 | 61 90 | ..... | 48 00 | ..... | ..... | ..... | 19 40 | ..... | 5 35 | 2 50 | ..... | ..... | ..... | 10 00 | 30 00 | 178 65 |
| " Gatesville | 5 00 | 211 50 | 8 00 | 87 77 | 28 00 | 67 50 | 50 50 | 8 00 | 23 25 | 8 15 | 51 25 | 17 25 | 13 25 | 43 50 | 65 50 | 44 25 | 732 67 |
| " Greenvine | 1 50 | 52 50 | ..... | 20 00 | 9 00 | 5 00 | 5 00 | ..... | ..... | ..... | 12 00 | ..... | ..... | ..... | 14 50 | ..... | 119 50 |
| " Houston | 2 50 | 40 00 | 8 00 | ..... | 5 00 | ..... | 6 60 | 5 95 | 2 50 | 8 57 | 8 60 | 2 50 | 2 50 | 2 00 | 16 20 | 1 00 | 111 92 |
| " Hurnville | 1 50 | 122 50 | ..... | 31 00 | 5 00 | ..... | 1 00 | ..... | 2 00 | 3 61 | 11 00 | 1 00 | 1 00 | 4 00 | 14 55 | 19 50 | 217 66 |
| " Kyle | 5 00 | 220 00 | 14 00 | 15 00 | 13 35 | 4 00 | ..... | 9 00 | 34 55 | ..... | 49 85 | 5 00 | ..... | 53 65 | 99 10 | 48 90 | 571 40 |
| " Royston | ..... | 77 50 | ..... | 22 00 | ..... | ..... | ..... | 8 55 | ..... | 7 30 | 26 00 | 7 50 | ..... | ..... | 3 20 | ..... | 152 05 |
| " Waco | ..... | 54 60 | 8 10 | ..... | 13 00 | ..... | ..... | 6 40 | ..... | 6 30 | 18 00 | ..... | ..... | ..... | 34 60 | ..... | 141 00 |
| Verschiedene Geber | ..... | 15 00 | ..... | 7 00 | 2 00 | 6 00 | ..... | ..... | 2 00 | ..... | 14 00 | 3 00 | ..... | 14 50 | 5 00 | 6 00 | 74 50 |
| | 29 00 | 1257 15 | 78 63 | 381 27 | 102 00 | 146 50 | 77 60 | 76 46 | 73 30 | 97 18 | 265 05 | 89 80 | 16 75 | 246 15 | 490 90 | 268 65 | 3696 39 |

## Zusammenstellung.

### Einnahmen.

| | |
|---|---|
| In Kasse 1915 | $ 376.26 |
| Eingegangen von den Gemeinden | 3696.39 |
| | $4072.65 |

### Ausgaben.

| | |
|---|---|
| An J. B. Gambrell | $1641.82 |
| " J. A. Schulte | 1096.36 |
| " H. C. Roß | 490.90 |
| " R. C. Buckner | 77.60 |
| " San Marcos Association | 35.50 |
| " H. P. Donner | 50.50 |
| " Wichita Falls Mission | 15.00 |
| " R. Luchs | 26.50 |
| " M. Mack | 15.00 |
| " Verbesserung Reedville Kirche | 8.70 |
| " Reisekosten | 24.70 |
| " Konferenz-Schreiber | 10.00 |
| " Schatzmeister | 10.00 |
| " Briefmarken | 8.50 |
| | $3511.08 |
| In Kasse | 561.57 |
| | $4072.65 |

Durchgesehen und richtig befunden.
Geo. Wiegand, Sr.
Ed. Schneider.

Durchgesehen und richtig befunden.
Geo. Wiegand, Sr.
Ed. Schneider.

In Kasse ..... 561.57
$4072.65

## Statistik der Gemeinden der Texas-Konferenz.

### Sonntagsschulen.

### Gemeinden.

| Bände in der Bibliothek. | Ausgaben. Für auswärtige Zwecke. | Ausgaben. Für Lokalzwecke. | Bekehrungen. | Lehrer und Beamte. | Schüler. | Schulen. | Namen der Superintendenten. | Laufende Nummer. | Namen der Gemeinden. | Jahr der Gründung. | Letzjährige Gliederzahl. | Zunahme. Taufen. | Zunahme. Brief. Von deut. Gem. | Zunahme. Brief. Von engl. Gem. | Zunahme. Erfahrung. | Zunahme. Wiederaufnahme | Abnahme. Brief. An deut. Gem. | Abnahme. Brief. An engl. Gem. | Abnahme. Tod. | Abnahme. Ausschluß. | Abnahme. Streichung. | Ganze Zunahme. | Ganze Abnahme. | Reingewinn. | Verlust. | Diesjährige Gliederzahl. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ... | $..... | $ 5 60 | ... | 2 | 15 | 1 | Klaus Heinemann | 1 | Brenham | 1884 | 51 | ... | .. | .. | .. | .. | 14 | .. | .. | .. | .. | .. | 14 | .. | 14 | 37 |
| ... | 97 69 | 77 50 | 6 | 13 | 140 | 1 | G. Braun | 2 | Cottonwood | 1883 | 148 | 6 | 4 | .. | 2 | 3 | 2 | .. | 2 | 2 | .. | 15 | 6 | 9 | .. | 157 |
| ... | ..... | ..... | 6 | 4 | 49 | 1 | F. Jaeckle | 3 | Crawford | 1891 | 55 | 6 | 4 | .. | .. | .. | .. | .. | .. | .. | .. | 10 | .. | 10 | .. | 65 |
| ... | 43 42 | 166 90 | 2 | 9 | 83 | 1 | E. Boehmert | 4 | Dallas | 1891 | 110 | ... | 3 | 1 | .. | .. | .. | .. | 2 | .. | .. | 4 | 2 | 2 | .. | 112 |
| ... | 39 95 | 39 25 | 3 | 9 | 75 | 1 | F. Grube | 5 | Denton | 1886 | 96 | 2 | 7 | 1 | 1 | .. | 1 | 1 | 2 | .. | 2 | 11 | 6 | 5 | .. | 101 |
| ... | 20 70 | 18 00 | 2 | 4 | 46 | 1 | Georg Vorpahl | 6 | Elm Creek | 1883 | 36 | ... | 1 | .. | .. | .. | .. | .. | 1 | 1 | .. | 1 | 2 | .. | 1 | 35 |
| ... | 41 77 | 26 27 | 15 | 10 | 160 | 1 | A. J. Neuhler | 7 | Gatesville | 1885 | 124 | 16 | .. | 2 | 1 | .. | 7 | 1 | .. | .. | .. | 19 | 8 | 11 | .. | 135 |
| 50 | 4 50 | 10 25 | 3 | 5 | 40 | 1 | W. H. Wedemeyer | 8 | Greenvine | 1861 | 78 | 3 | 7 | .. | .. | .. | 6 | .. | 3 | 3 | 2 | 10 | 13 | .. | 4 | 74 |
| 250 | 22 52 | 47 55 | 4 | 3 | 20 | 1 | Wm. Benecke | 9 | Houston | 1879 | 27 | 3 | 1 | .. | 1 | .. | 1 | 1 | 1 | .. | .. | 5 | 3 | 2 | .. | 29 |
| ... | 15 20 | 5 00 | 1 | 5 | 30 | 1 | John Höffner | 10 | Hurnville | 1894 | 38 | 1 | .. | .. | .. | .. | 4 | .. | .. | 4 | 3 | 1 | 11 | .. | 10 | 28 |
| 40 | 61 10 | 55 90 | 10 | 12 | 102 | 1 | Erich Lengefeld | 11 | Kyle | 1886 | 68 | 14 | 4 | .. | .. | .. | 1 | .. | .. | .. | 2 | 18 | 3 | 15 | .. | 83 |
| ... | 15 85 | ..... | ... | 2 | 12 | 1 | Wm. Schindler | 12 | Royston | 1907 | 24 | ... | .. | .. | .. | .. | .. | 2 | .. | .. | 7 | ... | 9 | .. | 9 | 15 |
| 36 | 41 45 | 108 63 | 1 | 9 | 49 | 1 | Albert Steindamm | 13 | Waco | 1890 | 46 | 1 | 5 | .. | .. | .. | .. | 1 | .. | .. | .. | 6 | 1 | 5 | .. | 51 |
| 376 | 404 15 | 560 85 | 53 | 87 | 821 | 13 | | | | | 901 | 52 | 36 | 4 | 5 | 3 | 36 | 8 | 9 | 10 | 16 | 100 | 79 | 59 | 38 | 922 |

## Statistik der Texas-Konferenz.

### Jugend-Vereine.

### Schwestern-Vereine.

| Ganze Summe. | Ausgaben. Für Lokal-Zwecke. | Ausgaben. Für auswärtige Zwecke. | Gliederzahl. | Namen und Adressen der Schreiber. | Namen der Gemeinden. | Namen und Adressen der Schreiberinnen. | Gliederzahl. | Ausgaben. Für auswärtige Zwecke. | Ausgaben. Für Lokal-Zwecke. | Ganze Summe. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| $18 00 | 18 00 | ..... | 42 | Wm. Guderian, R. R. 3, Lorena, Tex. | Cottonwood | Mrs. G. Braun, Lorena, Tex. | 14 | $25 00 | $ 3 85 | $28 85 |
| 142 05 | 130 05 | 12 00 | 26 | Miß K. Lengefeld, 1116 N. Corral Ave. | Dallas | Mrs. M. Schumacher | 19 | 42 10 | 11 30 | 53 40 |
| 16 90 | 10 65 | 6 25 | 22 | Miß Martha Becker, 68 Bolivar Str. | Denton | Mrs. Ubben, Denton, Tex. | 16 | 7 00 | 7 00 | 14 00 |
| ..... | ..... | ..... | ... | ..... | Elm Creek | Mrs. Ida Gerner, R. 6, Seguin, Tex. | 6 | ..... | 5 00 | 5 00 |
| 31 50 | 4 50 | 27 00 | 49 | Miß Maria Müller, R. 3, Gatesville. | Gatesville | Mrs. Ottilie Koch, R. 3, Gatesville, Tex. | 15 | ..... | ..... | ..... |
| 46 25 | 35 35 | 10 90 | 18 | Eddie Stolz, 813 Houston Ave. | Houston | Mrs. J. G. Albinus, 87 Stanley Str. | 10 | 7 00 | 44 90 | 51 90 |
| ..... | ..... | ..... | 16 | John Höffner, R. 4, Box 21, Henrietta. | Hurnville | ..... | ... | ..... | ..... | ..... |
| 59 10 | 12 10 | 47 00 | 50 | Miß Klara Ahlhardt, Kyle, Tex. | Kyle | Mrs. Chr. Lengefeld, Kyle, Tex. | 30 | 96 85 | 3 50 | 100 35 |
| 50 25 | [illegible] | 5 00 | 21 | Miß Minna Scherwitz, 1218 Mitchell Str. | Waco | ..... | ... | ..... | ..... | ..... |
| 3[illegible] | [illegible] | 108 15 | 244 | | | | 110 | 177 95 | 75 55 | 253 50 |

# Finanzbericht der Gemeinden der Texas-Konferenz.

| Namen der Gemeinden. | Für Lokalzwecke. | | | | | | Für auswärtige Zwecke. | | | | | | | | | | | | | | Total für Lokal- und |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Laufende Ausgaben. | Kirchenbau. (Eigen.) | Konferenz-Verbandlungen. | Armenpflege. | Verschiedene Lokal-Zwecke. | Ganze Summe für Lokal-Zwecke. | Kirchenbau für andere Gemeinden. | Einheimische Mission. | Auswärtige u. Heiden-Mission. | Auswärtige Frauen-Mission. | Prediger-Ausbildung. | Schriftenverbreitung und Kolporteurarbeit. | Waisenhaus. | Altenheim. | Armenpflege und Notleidende. | Hafenmission. | Kapellenbaufonds. | Altersschwache Prediger. | In englische Kassen geflossen. | Verschiedene auswärtige Zwecke. | Ganze Summe für auswärtige Zwecke. | |
| Brenham .... | $202 10 | $ 3 50 | $1 00 | ..... | ..... | $206 60 | ..... | $ 25 00 | $15 00 | ..... | $3 50 | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | $ 43 50 | $ 25 |
| Cottonwood .. | 738 85 | ..... | ..... | ..... | 720 17 | 1459 02 | 10 00 | 149 50 | 130 03 | ..... | 92 00 | 19 00 | 94 00 | 37 00 | 30 50 | 4 00 | 19 16 | 2 50 | 30 88 | 40 25 | 658 82 | 211 |
| Crawford..... | 200 00 | 35 00 | ..... | ..... | 23 00 | 258 00 | ..... | 23 00 | 24 50 | ..... | 18 75 | 4 50 | 6 25 | ..... | ..... | ..... | 4 00 | ..... | ..... | ..... | 81 00 | 33 |
| Dallas ..... | 1080 51 | 800 00 | 3 00 | 10 15 | 381 18 | 2274 84 | ..... | 110 00 | 75 00 | 30 00 | 73 25 | ..... | 10 00 | ..... | 12 10 | ..... | ..... | ..... | ..... | 55 42 | 365 77 | 264 |
| Denton ..... | 844 65 | 11 95 | 3 00 | 55 00 | ..... | 914 60 | 18 00 | 108 00 | 116 75 | ..... | 78 25 | 10 00 | 42 30 | 16 55 | 95 00 | ..... | 12 65 | 5 00 | ..... | 3 25 | 505 75 | 142 |
| Elm Creek .. | 245 00 | 7 15 | 1 00 | ..... | 35 00 | 288 15 | ..... | 56 90 | 48 00 | ..... | 10 00 | 5 30 | 2 50 | ..... | ..... | ..... | 8 50 | ..... | 50 75 | ..... | 181 95 | 47 |
| Gatesville ... | 600 00 | ..... | 5 00 | ..... | 355 82 | 960 82 | ..... | 206 50 | 118 77 | ..... | 49 50 | 28 00 | 144 25 | 17 25 | 33 00 | ..... | 8 00 | 18 25 | ..... | 37 50 | 661 02 | 162 |
| Greenvine ... | 410 25 | ..... | 1 50 | ..... | 25 00 | 436 75 | ..... | 42 50 | 21 50 | ..... | 14 40 | ..... | 20 00 | ..... | ..... | ..... | 4 50 | ..... | ..... | ..... | 102 90 | 53 |
| Houston ..... | 262 09 | 139 00 | 2 50 | ..... | 121 22 | 524 81 | 2 00 | 40 00 | 13 00 | ..... | 21 20 | 8 57 | 13 20 | 2 50 | 2 00 | 1 00 | 5 95 | 2 50 | 9 00 | 13 40 | 134 32 | 65 |
| Hurnville .... | 183 50 | ..... | 75 | ..... | 64 46 | 248 71 | ..... | 120 00 | 20 20 | ..... | 14 55 | 8 36 | 14 00 | 2 00 | ..... | 1 00 | 5 20 | 2 00 | 117 30 | 32 05 | 336 66 | 58 |
| Kyle ..... | 1091 75 | ..... | 5 00 | 11 10 | ..... | 1107 85 | ..... | 214 50 | 68 00 | ..... | 115 95 | 11 80 | 55 85 | 7 00 | 17 25 | ..... | 9 00 | 35 45 | 38 00 | 51 90 | 624 70 | 173 |
| Royston ..... | 37 90 | ..... | ..... | ..... | ..... | 37 90 | ..... | 58 00 | 22 00 | ..... | 6 20 | 7 30 | 26 00 | 7 50 | 13 50 | ..... | 8 55 | ..... | ..... | 16 00 | 165 05 | 20 |
| Waco ..... | 529 32 | 257 35 | 1 50 | 14 00 | 25 00 | 827 17 | ..... | 50 00 | 21 10 | ..... | 34 60 | 6 35 | 18 00 | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | 12 00 | 142 05 | 96 |
| | 6425 92 | 1253 95 | 24 25 | 90 25 | 1750 85 | 9545 22 | 30 00 | 1203 90 | 693 85 | 30 00 | 532 15 | 109 18 | 446 35 | 89 80 | 203 35 | 6 00 | 85 51 | 65 70 | 245 93 | 261 77 | 4003 49 | 1354 |

# Finanzbericht der Gemeinden der Texas-Konferenz.

| Unterschreiber für unsere Blätter. | | | | | | Unterstützung erhalten für | | | | | Namen der Gemeinden. | Adressen der Versammlungsorte. | Eigentum der Gemeinden. | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | Kirchenbau. | | | Predigergehalt. | | | | | | | |
| Sendbote. | Stemann. | Wegweiser. | Vereins-Herold. | Lektionsblätter. | Der kl. Anfänger. | Von engl. Gemeinden | Von deutsch. Gemeinden. | Vom Kapellen-Baufonds. | Von der Mission. | Von engl. Gemeinden. | | | Wert des Kircheneigentums. | Schuld auf demselben. | Wert der Pred.-Wohnung. | Schuld auf derselben. |
| 3 | .... | .... | .... | 12 | .... | ..... | ..... | ..... | $650 00 | ..... | Brenham | Brenham, Texas | $2000 00 | ..... | ..... | ..... |
| 25 | 40 | .... | 20 | 120 | .... | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | Cottonwood | Lorena, Texas | 2500 00 | ..... | 2400 00 | ..... |
| 9 | 3 | .... | 2 | 30 | .... | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | Crawford | Crawford, Texas | 1400 00 | ..... | 1600 00 | ..... |
| 22 | 30 | .... | 20 | 49 | 25 | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | Dallas | Cor. N. Carral Ave. u. Sycamore | 8500 00 | 1000 00 | 3500 00 | ..... |
| 23 | 30 | .... | 15 | 30 | .... | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | Denton | Denton, Texas | 2000 00 | ..... | 1500 00 | ..... |
| 8 | 12 | 10 | 1 | 25 | .... | ..... | ..... | ..... | 600 00 | ..... | Elm Creek | La Verina, R. 1, Texas | 1000 00 | ..... | ..... | ..... |
| 31 | 13 | .... | 19 | 100 | .... | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | Gatesville | Gatesville, Texas | 2800 00 | ..... | 950 00 | ..... |
| 15 | 13 | 10 | 1 | 48 | .... | ..... | ..... | ..... | 75 00 | ..... | Greenbine | Burton, Texas | 1000 00 | ..... | 500 00 | ..... |
| 6 | 25 | .... | 6 | 35 | .... | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | Houston | 813 Houston Ave. | 3000 00 | ..... | 2000 00 | ..... |
| 6 | 25 | .... | 7 | 37 | .... | ..... | ..... | ..... | 700 00 | ..... | Hurnville | Hurnville, Texas | 1000 00 | ..... | ..... | ..... |
| 13 | 25 | .... | 13 | 80 | .... | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | Kyln | Kyle, Texas | 2253 00 | ..... | 1150 00 | ..... |
| 3 | .... | .... | .... | 12 | .... | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... | Royston | Royston | 500 00 | ..... | ..... | ..... |
| 9 | .... | .... | 5 | 65 | 25 | ..... | ..... | ..... | 650 00 | ..... | Waco | 9. und Clay Str., Waco, Texas | 2500 00 | ..... | ..... | ..... |
| 173 | 216 | 20 | 109 | 643 | 50 | ..... | ..... | ..... | 2675 00 | ..... | | | 30450 00 | 1000 00 | 13600 00 | ..... |

## Historische Tabelle der

| Laufende Nummer. | Zeit. | Ort. | Vorsitzer. | Schreiber. | Eröffnungsprediger. | Text: |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Juli 1884 | Harwood | F. J. Gleiß | J. E. Sydow | H. W. Becker | Matth. 6, 10 |
| 2 | Aug. 1885 | Brenham | " " | " " | H. E. Sydow | 1 Kor. 3, 9 |
| 3 | Aug. 1886 | Greenvine | L. Gläser | F. J. Gleiß | C. Ekrut | Luk. 7, 36–50 |
| 4 | Sept. 1887 | Harwood | A. Häusler | " " | F. J. Gleiß | Eph. 4, 15. 16 |
| 5 | Sept. 1888 | Mooreville | F. J. Gleiß | H. C. Gleiß | Wm. Schäfer | Matth. 9, 28 |
| 6 | Aug. 1889 | Brenham | " " | J. E. Sydow | J. E. Sydow | Matth. 28, 20 |
| 7 | Juli 1890 | Greenvine | J. E. Sydow | " " | F. Kiefer | " " |
| 8 | Aug. 1891 | King | A. Häusler | J. E. Sydow | A. Häusler | 2 Mos. 19, 4. 5 |
| 9 | 4. Aug. 1892 | Mooreville | L. Vogt | H. C. Gleiß | J. E. Sydow | Ps. 20, 6 |
| 10 | 27. Juli 1893 | Greenvine | F. A. Petereit | " " | G. Peitsch | Joh. 14, 26 |
| 11 | 8. Aug. 1894 | Kyle | " " | H. C. Gleiß u. G. J. Dahlke. | F. A. Petereit | 1 Thess. 1, 15 |
| 12 | 24. Juli 1895 | Denton | " " | " " | H. C. Gleiß | Matth. 6, 10 |
| 13 | 22. Juli 1896 | Houston | " " | H. C. Gleiß u. A. Becker. | A. J. Benson | Jes. 48, 18 |
| 14 | 4. Aug. 1897 | Corbell City | F. Sievers | A. Becker u. D. Kuchenbäcker. | C. Ohlgart | Eph. 2, 12; 13, 7 |
| 15 | 27. Juli 1898 | Mooreville | " | A. Stern u. D. Kuchenbäcker. | F. Sievers | Ps. 28, 8 |
| 16 | 19. Juli 1899 | Greenvine | F. Heisig | " | Prof. L. Kaiser | 1 Kor. 15. 58 |
| 17 | 1. Aug. 1900 | Kyle | " | D. Kuchenbäcker u. A. Becker. | J. E. Sydow | Eph. 4, 3 |
| 18 | 24. Juli 1901 | King | " | " | A. Becker | Joh. 12, 2 |
| 19 | 13. Aug. 1902 | Mooreville | " | Max Leuschner u. A. Becker. | L. Von Lanyi | 1 Petr. 2, 25 u. 2 Petr. 3 18. |
| 20 | 29. Juli 1903 | Greenvine | F. Sievers | " | E. Petschke | Ps. 122, 6 –9 |
| 21 | 20. Juli 1904 | Kyle | Th. Schaible | F. Jerger und R. F. Fehlberg. | M. Leuschner | Apg. 15, 6 |
| 22 | 22. Juli 1905 | Dallas | Th. Schaible | F. Jerger und R. F. Fehlberg. | F. Heisig | Phil. 3, 10–12 |
| 23 | 1. Aug. 1906 | Gatesville | A. Becker | R. F. Fehlberg u. A. Heinz. | F. Orthner | Offb. 22, 21 |
| 24 | 14. Aug. 1907 | Greenvine | F. Sievers | R. F. Fehlberg u. J. B. Brunner. | R. F. Fehlberg | Röm. 1, 16 |
| 25 | 5. Aug. 1908 | Denton | F. Sievers | R. F. Fehlberg u. J. B. Brunner. | A. Meereis | Joh. 21, 15–17 |
| 26 | 29. Aug. 1909 | Moorville | F. Sievers | R. F. Fehlberg u. Louis Vogt. | J. H. Meyers | Matth. 28, 16–20 |
| 27 | 1. Juli 1910 | Kyle | F. Sievers | R. F. Fehlberg u. L. Vogt. | A. Becker | Joh. 6, 38 |
| 28 | 8. Aug. 1911 | Dallas | Aug. Becker | R. F. Fehlberg u. L. Vogt | Louis Vogt | Joh. 6, 68. 69 |
| 29 | 4. Aug. 1912 | Gatesville | " " | R. F. Fehlberg u. Ph. Lauer | Ph Lauer | Matth. 17, 8 |
| 30 | 17. Aug. 1913 | Greenvine | " " | G. Waldvogel u. Ph. Lauer | H. Ekrut | Ps. 121, 1. 2 |
| 31 | 29. Juli 1914 | Denton | Ph. Lauer | H. G. Ekrut u. Th. Frey | J. E. Sydow | Eph. 42, 3 |
| 32 | 20. Juli 1915 | Cottonw'd | " " | Th. Frey u. H. G. Ekrut | F. Sievers | Jes. 1, " |
| 33 | 12. Juli 1916 | Kyle | A. Becker | Th. Frey u. H. G. Ekrut | Theodore Frey | Ps. 123, 1 und Heb. 12, 29 |

## Texas-Konferenz.

| Missions-prediger. | Text: | Lehr-prediger. | Gegenstand. | Gemeinden. | Gliedergahl. | Taufen. | Delegaten. | Schüler. | Lehrer. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| J. Gronde | Matth. 23, 18-20 | | | 4 | 302 | 36 | 12 | | |
| J. Gronde | Pf. 2, 8. | | | 7 | 314 | 15 | 19 | 269 | 36 |
| | | G. Carstens | Die Wiedergeburt | 7 | 359 | 75 | 16 | 260 | 42 |
| | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | |
| F. J. Gleiß | | | | 9 | 470 | 64 | 16 | 358 | 57 |
| J. A. Heidenreich | 5. Mos. 32. | | | 12 | 535 | 17 | 19 | 326 | 55 |
| J. E. Sydow | | F. J. Gleiß | Die Vereinig. d. gl. Seelen m. Christo | 13 | 518 | 14 | 21 | 335 | 55 |
| F. J. Gleiß | Jes. 60, 1. | | | 13 | 548 | 51 | 21 | 400 | 55 |
| F. A. Petereit | Matth. 21, 28. | F. J. Gleiß | Das stellvertretende Opfer Christi. | 16 | 660 | 65 | 22 | 457 | 74 |
| H. C. Gleiß | Mi. 3, 8—10. | F. A. Petereit | Die Gnadenwahl | 16 | 787 | 90 | 30 | 483 | 76 |
| D. Kuchenbäcker | Matth 5, 14. | C. Ohlgart | Wachstum des geistlichen Lebens. | 16 | 753 | 31 | 25 | 645 | 90 |
| J. E. Sydow | Matth. 28, 16—20 | F. Sievers | Schriftgem. Geben. | 16 | 744 | 28 | 27 | 658 | 91 |
| A. Becker | Joh. 1, 42. | D. Kuchenbäcker | Der Abfall | 16 | 745 | 14 | 23 | 620 | 94 |
| F. Sievers | Matth. 9, 35. 36. | F. Heisig | Gottes Gnadenwerk in uns. | 16 | 743 | 26 | 23 | 614 | 90 |
| F. A. Petereit | Pf. 126, 5 u. 6. | M. Leuschner | Der Reichtum der Gnade Gottes. | 16 | 717 | 47 | 26 | 564 | 88 |
| F. Heisig | Matth. 28, 19. 20 | A. Stern | Jesus als König | 15 | 741 | 33 | 28 | 657 | 01 |
| Th. Schaible | Matth. 5, 14—16 | R. F. Fehlberg | Die Rechtfertigung durch den Glauben. | 15 | 741 | 35 | 19 | 559 | 84 |
| F. Huhns | Matth. 28, 18-20 | A. Becker | Die Wiedergeburt. | 15 | 777 | 62 | 25 | 565 | 87 |
| F. J. Monschke | | F. Huhns | Die Taufe | 14 | 738 | 28 | 30 | 643 | 81 |
| F. Sievers | Matth. 28,18—20 | F. Heisig | Bibl. Heiligung | 14 | 688 | 19 | 26 | 604 | 70 |
| J. E. Sydow | Matth. 28,18—20 | J. P. Brunner | Die Gemeinde des Herrn. | 14 | 715 | 20 | 23 | 674 | 81 |
| R. F. Fehlberg | Röm. 1, 14. 15. | Jubiläumspredigt, Louis Vogt | Das gute Werk Gottes, Phil. 1. | 14 | 719 | 29 | 25 | 680 | 82 |
| J. E. Sydow | Offb. 14, 6. | R. F. Fehlberg | Der Glaube | 14 | 774 | 49 | 31 | 635 | 79 |
| P. Brunner | Missions-Ueberblick | Ph. Lauer | Die Bibel Gottes | 13 | 842 | 112 | 64 | 567 | 73 |
| A. Becker | Luk. 10, 2. | H. Ekrut | Offb. 2 Petr. 1, 21 Erfolgr. Christenleben, Röm. 12, 1-3 | 13 | 873 | 28 | 33 | 575 | 82 |
| D. Kuchenbäcker | Röm. 1, 14. | F. Sievers | Die hohe Würde der Gem. 1 Kor. 3, 16. 17. | 13 | 882 | 37 | 40 | 724 | 79 |
| L. Vogt | Apg. 4, 20. | Th. Frey | Der Heilige Geist. | 13 | 918 | 43 | 39 | 764 | 87 |
| H. G. Ekrut | Matth. 26, 46a. | R. Luchs | Die Wiederkunft Christi | 13 | 934 | 21 | 39 | 755 | 89 |
| J. E. Ehrborn | Joh. 6, 48. | A. Becker | Die Heiligung der Gläubigen | 13 | 902 | 21 | 40 | 832 | 84 |
| | | | | 13 | 925 | 52 | 42 | 821 | 87 |

## Konstitution.

### I.

Name: Die Texas-Konferenz deutscher Baptisten-Gemeinden.

### II.

Zweck: 1. Die Pflege der Bekanntschaft und des brüderlichen Verkehrs unserer Gemeinden.

2. Die Ausbreitung des Reiches Gottes, besonders unter unserem deutschen Volke in Texas.

3. Die Beratung von Fragen, die sich auf das Wohl unserer Gemeinden beziehen.

4. Die Abwehr irriger Lehre und Ordnung.

5. Das Sammeln zerstreuter Glieder.

6. Der bewirtenden Gemeinde zum Segen zu werden.

### III.

Mitgliedschaft: Jede in Lehre und Ordnung mit uns übereinstimmende Gemeinde soll freundlich eingeladen werden, sich der Konferenz anzuschließen. Nach der Aufnahme ist sie zur Vertretung durch drei Glieder, nebst dem Prediger, berechtigt. Gemeinden, die mehr als hundert Glieder zählen, sind für jedes weitere Hundert oder Bruchteil zu einem Delegaten mehr berechtigt. Aufnahmen geschehen nur bei der jährlichen Sitzung. Die Konferenz behält sich das Recht des Ausschlusses vor, falls gegen eine Gemeinde Anklage wegen Irrlehren oder sonstiger Unordnung erhoben und bewiesen sind. (Wir halten die Glaubenslehre und den Glaubensbund, sowie die Darlegung der Gemeindeordnung in Pendletons Handbuch für schriftgemäß.)

### IV.

Beamten: Diese sind: Ein Vorsitzer; ein Vize-Vorsitzer; zwei Schreiber; ein korrespondierender Sekretär und ein Schatzmeister. Diese bleiben im Amte, bis ihre Nachfolger gewählt sind. Ein Nominationskomitee soll der Konferenz für jedes Amt wenigstens drei Kandidaten empfehlen und soll dann die Wahl per Stimmzettel erfolgen.

1. Der Vorsitzer soll die Sitzungen mit gottesdienstlichen Übungen eröffnen und nach parlamentarischer Ordnung leiten. In seiner Abwesenheit tut dieses der Vize-Vorsitzer.

2. Der erste Schreiber soll die Protokolle führen und am Anfang jeder Sitzung zur Begutachtung unterbreiten.

3. Der zweite Schreiber soll als Statistiker dienen. Jeder soll für seine Dienste $5 jährlich erhalten.

4. Der korrespondierende Sekretär soll die Korrespondenz für die Konferenz [illegible] für das Missionskomitee führen. Er soll so oft wie möglich die Gemeinden im [illegible]eresse der Mission besuchen, wozu ihm die Mittel zur Verfügung stehen sollen. [illegible] soll als Delegat zur „Texas Baptist General Convention" betrachtet werden.

5. Der Schatzmeister soll die Konferenz- und Missionsgelder einnehmen und auszahlen, im „Sendboten" quittieren und der Konferenz Rechnung ablegen. (Seine Adresse soll stehend im „Sendboten" veröffentlicht sein.) Die Auszahlung von anderen Geldern erfordert die Anweisung des Vorsitzers des Missionskomitees und des korrespondierenden Sekretärs. Für seine Dienste soll er jährlich $10, sowie die Reise zur Konferenz vergütet erhalten.

### V.

Das Missionskomitee: Zur Betreibung des Missionswerkes soll ein Komitee erwählt werden, bestehend aus dem korrespondierenden Sekretär, dem Schatzmeister und sieben anderen Brüdern. Zwei oder drei werden jedes Jahr gewählt und bleiben je drei Jahre im Amt.

1. Dieses Missionskomitee soll sich während der Konferenztage versammeln, einen Vorsitzer aus seiner Mitte wählen, über die Felder beraten und der Konferenz Empfehlungen diesbezüglich unterbreiten.

2. Es soll vakante Felder besetzen, Unterstützung bewilligen und neue Felder provisorisch besetzen.

8. Sollte in einer Missionsgemeinde das Zusammenwirken zwischen Prediger und Gemeinde unmöglich werden, dann soll der korrespondierende Sekretär oder noch eins oder mehrere Glieder des Missionskomitees hingehen, die Verhältnisse zu untersuchen und womöglich zu ordnen. Gelingt solches nicht und das Missionsgeld erscheint nicht mehr gut angewandt, so soll dem Felde die Unterstützung entzogen werden

4. Wenn eine Gemeinde oder ein Häuflein um Unterstützung einzukommen wünscht, so soll sie sich vor der Wahl eines Predigers oder Missionars mit dem Missionskomitee verständigen, widrigenfalls das Gesuch unbeachtet bleibt.

5. Der Vorsitzer und der korrespondierende Sekretär mögen zu irgend einer Zeit eine Sitzung berufen. Alle Glieder müssen jedoch davon Kenntnis haben. Fünf Glieder bilden ein Quorum; in Ermangelung eines solchen mag der Vorsitzer soviel als drei Stellvertreter ernennen.

6. Außer dem korrespondierenden Sekretär soll jährlich ein Delegat zur „Texas Baptist General Convention" erwählt werden. Die Konferenz soll einen Fonds von wenigstens $50 haben zur Bestreitung der Unkosten für solche und ähnliche Fälle.

7. Die Beamten des Missionskomitees sind die Trustees der Konferenz.

8. Jeder von der Konferenz angestellte Missionar ist verpflichtet, einen vierteljährlichen Bericht an den korrespondierenden Sekretär, sowie einen solchen an den Superintendenten der Texas Missionsbehörde („State Board") zu senden.

VI.

Konstitution: Dieselbe kann nur in einer jährlichen Sitzung durch zweidrittel Stimmenmehrheit verändert werden.

## Stehende Beschlüsse.

Es sei unseren Gemeinden empfohlen, nur solche Personen in dem Gebiete der Konferenz kollektieren zu lassen, die eine schriftliche Erlaubnis dazu vom Missionskomitee aufweisen können. Solche Erlaubnis mag ihnen nach eingezogenen Erkundigungen werden.

## Geschäftsordnung.

1. Ruf zur Ordnung und Verlesen der Namen der Delegaten.
2. Organisation und Wahl der Beamten durch Stimmzettel.
3. Einladung der Abgeordneten von anderen Körperschaften und besuchenden Geschwister.
4. Ernennung von folgenden Komitees:
   a) Für Gottesdienste.
   b) " Geschäfte.
   c) " wichtige Zuschriften.
   d) " Auszüge aus den Gemeindebriefen.
   e) " Berichterstatter.
   f) " Anordnungskomitee. (1) Zeit und Ort der nächsten Konferenz. (2) Eröffnungsprediger und Stellvertreter. (3) Lehrprediger und Stellvertreter. (4) Missionsprediger und Stellvertreter. (5) Schriftliche Arbeiten.
5. Lesen der Berichte von den Gemeinden und anderen Körperschaften.
6. Wahl von Abgeordneten an andere Körperschaften u. s. w.
7. Bericht des korrespondierenden Sekretärs.
8. Wahl des korrespondierenden Sekretärs.
9. Bericht des Schatzmeisters.
10. Wahl des Schatzmeisters.
11. Bericht der letztjährigen Komitees.
12. Jugend-Vereinssache.
13. Schwestern-Missions-Vereinssache.
14. Besprechung über a) Mission. b) Predigerausbildung. c) Literatur und Kolportage. d) Sonntagsschule.
15. Sonstige Geschäfte.